



Dr. Ludwig Kalthoff – Governor 2024/25

GOVERNORBRIEF

**BESONDERS FÜR NEUE VORSTÄNDE UND
ZUKÜNFTIGE MANDATSTRÄGER**

**IM GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR
ZU ROTARY MONATSTHEMEN**

in Zoom – immer um 20 Uhr



MONAT	THEMA	DATUM
März	Wasser	10.03.2025
April	Umwelt	28.04.2025
Mai	Jugend	19.05.2025
Juni	Fellowships	16.06.2025

TERMINÄNDERUNGEN MÖGLICH

MEHR

ZUGANG

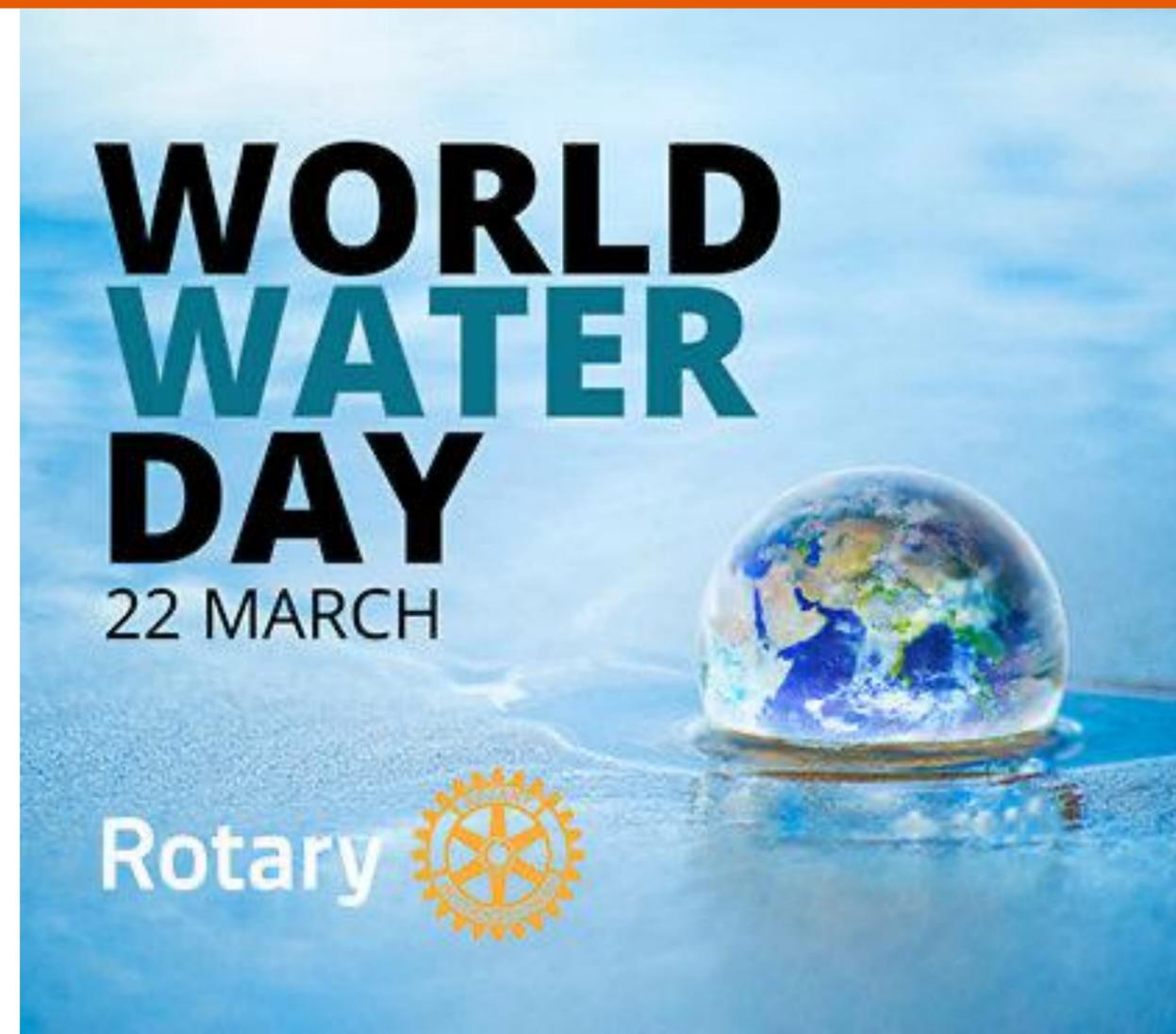
Dr. med. Ludwig Kalthoff
Rotary Club Passport ECO Planet D1900
Governor 2024/25 | Distrikt 1900

phone: +49 160 96909091

e-mail: governor@rotary1900.de

Homepage

Layout: Carola Plaesier



INHALT

- Governorbrief
- Einladung in Zoom **Rotary Monatsthema: Wasser, 10.03.2025 um 20.00 Uhr**
- **AKADEMIETAG für Clubvorstände und interessierte Mitglieder, 22.03.2025**
- Zusammenfassung Rotary Monatsthema FRIEDEN
- **Der fundamentale Attributionsfehler**
- Wettbewerb Berufsdienst Endausscheidung in Zoom am **05.04.2025**
„Wie begeistert man Jugendliche für eine BERUFSAUSBILDUNG?“
- Action-Day | Mai 2025
- **DISTRIKTKONFERENZ 2025 Rotary & Rotaract feiern gemeinsam in Bochum**
- KidsCamp in Hamm vom **11. bis 16. August 2025**
- Zusammenfassung Regionalbesuch in WITTEN
- Zusammenfassung Regionalbesuch in LEMGO
- Zum Tod von PDG Heyo Schmiedeknecht
- Termine
- Impressum / Termine Zoom Gespräche zu RI Monatsthemen

DISTRIKT-MOTTO 2024/25

Unser Distrikt soll **KLIMAFREUNDLICHER** werden!

100 BLÜHSTREIFEN und **5.000 SOLARPANEL**

WIE WERDEN WIR **ROTARY-CHAMPION?**

ANMELDUNG zum SOMMERFEST im D1900

13./14. Juni 2025 – DIKO | DISTRIKTKONFERENZ in Bochum

ROTARY und ROTARACT feiern gemeinsam den Jahresabschluss

Ein neues Konzept mit Musik, Spaß, Hands-on und vielen Überraschungen!

GOVERNORBRIEF



Governor Ludwig Kalthoff

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei meinen Regionalbesuchen werde ich immer wieder überrascht und bin tief beeindruckt von der Projektvielfalt, die in unseren Clubs besteht. Als Mediziner hat mich ein Projekt des Clubs Lemgo-Sternberg besonders begeistert. Unter dem Titel „Rotary reanimiert“ sollen Reanimationssets angeschafft und unter Anleitung der Johanniter in weiterführenden Schulen Jugendliche und Lehrpersonal in lebensrettenden Maßnahmen trainieren. Einen akuten Herz-Kreislaufzusammenbruch überleben wegen fehlender Kenntnisse in erster Hilfe, jährlich 70.000 Menschen in Deutschland nicht. In Dänemark hat eine Initiative in Schulen dazu geführt, dass in

80% der Fälle eine Reanimation gelingt. Dies ist ein erstrebenswertes Ziel, das es auch bei uns zu erreichen gilt.

Ebenso freut es mich, dass die Resonanz auf die Einladung zum 2. Akademietag am 22. März sehr gut ist. Meine Nachfolgerin, Karin Schulze, die in ihrem Amt als Governor Elect für diesen Akademietag federführend die Verantwortung trägt, hat es geschafft, schon jetzt über 200 Rotarierinnen und Rotarier für eine Teilnahme zu begeistern. Noch bis zum 10. März können Anmeldungen aufgenommen werden. (S. 5) Nutzen Sie die Gelegenheit, ganz besonders auch als Neu-Rotarier, mehr über unsere Organi-

sation zu erfahren und anhand praktischer Beispiele aktiv ins Handeln zu kommen und Projekte voranzutreiben.

Wollen Sie bei der Siegerehrung der Berufsdienstprojekte Ihr Votum abgeben? Dann registrieren Sie sich rechtzeitig, denn die Prämierung findet am 5. April online in Zoom statt. Mehr dazu finden Sie auf Seite 8.

Zum Schluss habe ich Ihnen erneut eine traurige Nachricht zu überbringen. Im laufenden rotarischen Jahr hat uns ein weiterer Past Governor verlassen. Nach Peter Oser-Veltins, Friedrich Kies, Gerd Edler von Löw ist nun der Gründer unseres Distriktbüros, Heyo Schmiedeknecht, nach schwerer Krankheit im Alter von 85 Jahren verstorben. Dankbar für diese Innovation im Jahre 2005/06 sind unsere Gedanken bei seiner Frau Stefanie und der Familie.

Mit stillen rotarischen Grüßen

Ihr/Euer
„Luigi“ Ludwig Kalthoff
Governor 2024/25

HERZLICHE EINLADUNG GESPRÄCH MIT DEM GOVERNOR ROTARY-MONATSTHEMA: WASSER

10. MÄRZ 2025 | 20.00 Uhr in ZOOM

Für amtierende und zukünftige Club-Vorstände
sowie interessierte Mitglieder

TEILNEHMEN

Meeting-ID: 886 2422 5923
Kenncode: 274245



Impulsvortrag des Abends von
Monika Otten
Rotary Club Hemer
Geschäftsführerin Stadtwerke Hemer



AKADEMIETAG



**Für Clubvorstände
und interessierte
Mitglieder**

DORTMUND
22. März 2025
9.00 – 14.00 Uhr
Sparkassenakademie NRW

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

es ist wieder soweit! Unser Team steht für Information und Austausch bereit.

Das Thema:

Spannendes und Wissenswertes – Neues im Club wagen!

Unsere große rotarische Gemeinschaft bietet so viele Chancen, lasst sie uns nutzen! Mit diesem Programm möchten wir alle Rotarier und Rotarierinnen im Distrikt 1900 gewinnen.

Unser Ziel: Als Ihr und Euer ehrenamtliches Team wollen wir alle nach diesem, vor Energie nur so sprühenden Tag, voller Freude in ein Wochenende verabschieden, an dem Sie sich schon auf das nächste Club-meeting freuen. Denn dann kann von den spannenden Erlebnissen berichtet werden, unabhängig ob es neues Wissen über die Dienste und ihre Angebote ist, der Austausch der Sekretäre und Sekretärinnen oder die schon gut strukturierte Idee für neue Clubprojekte.

Wir freuen uns auf viele engagierte Rotarier und Rotarierinnen und den lebendigen Austausch.

Karin Schulze
Governor Elect
und das Distrikt-Team



PROGRAMM

ANMELDUNG



Info

Distrikt-Servicebüro: Carola Plaesier
sekretariat@rotary1900.de

Rotary International widmet jeden Monat einem bestimmten Thema. Im Februar ist es traditionell das Thema Frieden und Konfliktprävention. Hierzu lud Governor Ludwig die Referentinnen Anita von Hertel und Sarah Heiligensetzer ein.

Mediationskompetenz zur Friedensförderung

Anita von Hertel und Sarah Heiligensetzer präsentieren in ihrem Vortrag die Struktur der Einigung mit Mediationskompetenz. Wie wir Frieden konkret gestalten können, zeigen uns die Pionierinnen der internationalen Wirtschaftsmediation, Anita von Hertel, (Ursprungsberuf Rechtsanwältin) und die Mediationspsychologin, Sarah Heiligensetzer. Mediationspraxisbeispiele, Werkzeuge und KnowHow zur Lösung von Konflikten werden von der ALPHA – Struktur bis zum „Fundamentalen Attributionsfehler“ lebendig.

Fundamentaler Attributionsfehler am Bahnhof

Sarah erzählt von einem persönlichen Erlebnis am Heidelberger Hauptbahnhof, bei dem sie auf ihrem Fahrrad eine Busspur benutzte, um ihren Zug noch rechtzeitig zu erreichen. Ein Busfahrer beschimpfte sie daraufhin über die Außenlautsprecheranlage als "dumme Nuss".

Sarah nutzt diese Geschichte, um den Begriff des fundamentalen Attributionsfehlers zu veranschaulichen und teilt anschließend ihren Bildschirm, um die Situation weiter zu erläutern.

Perspektivwechsel und Attributionsfehler

Sarah erklärt den fundamentalen Attributionsfehler in der Psychologie, bei dem Menschen dazu neigen, ihr eigenes Verhalten eher auf die Situation und das Verhalten anderer eher auf deren Persönlichkeit zurückzuführen. Sie betont

DER FUNDAMENTALE ATTRIBUTIONSFEHLER

die Bedeutung des Perspektivwechsels, um diesen Fehler zu überwinden. Sie stellt den von Anita in den 90er Jahren entwickelten Mediationskompass vor, der in Mediationen hilft, die Sichtweise des anderen besser zu verstehen. Sarah illustriert dies anhand persönlicher Erfahrungen und einer kürzlich durchgeführten Mediation.

Kombination aus Struktur und Geschichten

Anita zeigt die 5 – Phasen-Struktur der Mediation, die für Konfliktlösungen aller Art genutzt werden kann. In großen (Familien-)Unternehmen, kleinen Teams und überall in der Wirtschaft ebenso wie bei internationalen Friedensprozessen, Umweltfragen und Familienthemen.

Die 5 Phasen der guten Konfliktlösung

Phase 5: Der finale Schritt ist dabei die Abschlussvereinbarung, die allen gefällt.

Im Fall von zwei Brüdern, die sich um Nutzung und Pflege einer Ferienimmobilie uneins waren, war das die Nutzungsvereinbarung, die beiden gefiel und die alleinige „Kümmerung“ durch den Bruder ohne Kinder und mit viel Freizeit und die völlige Entlastung des Bruders, der aktuell dabei war, drei kleine Kinder und einen Beruf unter einen Hut zu bringen.

Phase 4: In der HEUREKA- Phase entdeckten die Brüder, wie eine Innovation der Arbeitsverteilung sie beide glücklich

machte: Der Vater wurde jetzt entlastet. Der Kinderlose wurde später entlastet.

Phase 3: In der Purpose – Phase (= Positionen auf dahinterliegende Interessen untersuchen) wurde ihnen deutlich, es war vor allem die viele Arbeit, die den berufstätigen Vater mit jetzt gerade kleinen Kindern veranlasst hatte, die gemeinsame Immobilie verkaufen zu wollen. Im Nachdenken über das Thema Zeit wurde allen deutlich: Die Kinder würden aus dem Haus gehen – und die turbulente, wilde Zeit, würde anders werden.

Phase 2: Listen = Zuhören. Jede Mediation rahmt das gute Zuhören so, dass echtes Verständnis entsteht.

Phase 1: Auftragsklärung. Bevor die Lösungsfindung zu echten WinWinWin-Ergebnissen führen kann, brauchen wir die Einigung,

- dass wir uns einigen wollen,
- worüber wir uns einigen wollen – und

DEFINITION DER FUNDAMENTALE ATTRIBUTIONSFEHLER

- Was ist der Grund für ein bestimmtes Verhalten?
 - Die Person
 - Die Situation
- Tendenz
 - Erklärung des Verhaltens anderer Personen mit ihrer Person
 - Erklärung meines eigenen Verhaltens mit der Situation



SARAH HEILIGENSETZER

PERSPEKTIVWECHSEL FÜR FRIEDEN UND KONFLIKTPRÄVENTION

- wozu es gut sein wird, wenn wir uns geeinigt haben werden.

Diese Phase ist fast magisch. Aus Streitenden werden hier Menschen, die Konflikte klären wollen.

Konflikte, so zitiert Anita den großen Systemtheoretiker Niklas Luhmann, sind „Parasiten“. Diese Konflikt-Parasiten, so Anita, ernähren sich von verschiedenen Faktoren, vor allem von Missverständnissen und von Vorannahmen, die wir noch nicht im Gespräch überprüfen konnten.

Diese lassen sich mit der ALPHA-Struktur der Mediation auflösen, so dass echte WinWinWin-Lösungen entstehen. Denn

Mediation strukturiert Konflikte so, dass wir die wichtigen Hasen im Pfeffer finden und tragfähige Lösungen gestalten. Die lebhafteste Diskussion reichte von der Lösung vor Ort bis zu Krieg und Frieden und den Optionen für Mediationskompetenz im internationalen Bereich.

Die Datei des Vortrags kann **HIER** geladen werden.



WETTBEWERB: Wie begeistert man Jugendliche für eine Berufsausbildung?

© Rotary International

SCHON EINE IDEE FÜR DEN ACTION- DAY 2025?



© Rotary International

Am 5. April 2025 aus 10 Projekten die Sieger auswählen.



© Pixabay

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

- 08:30 – 09:00 Online-Check-in
- 09:00 – 09:20 Begrüßung
- 09:20 – 09:35 Kurzer Bericht von der Vorauswahl aus der Jury
- 09:35 – 10:55 Vorstellung der Projekte der 10 Finalisten (online, à 5 min)
- 10:55 – 11:15 Online-Abstimmung
- 11:15 – 11:30 Siegerehrung

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Rotarierinnen und Rotarier an unserer Onlineveranstaltung teilnehmen. Dazu muss man sich im Vorfeld mit Folgendem Zoom-Link zu der Veranstaltung anmelden:

<https://us06web.zoom.us/meeting/register/gH3Utlj9SVC6rxREa9N4g#/registration>

HANDS-ON MIT DER ROTARISCHEN FAMILIE

Im Rahmen des Action Days gibt es im Mai 2025 wieder unendlich viele Möglichkeiten, Rotary einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Besonders Hands-On Aktionen mit der ganzen (rotarischen) Familie machen viel Spaß und zeigen der Welt, wie vielfältig und bunt Rotary eigentlich ist.

Hier ein paar Beispiele

- Anbringen eines Balkonkraftwerks
- Anlegen eines Blühstreifens
- Benefiz-Flohmarkt oder Konzert
- 24-Stunden-Tanz oder -Lauf
- Kauf eins mehr-Aktion
- Oldtimer-Rallye
- Radsternfahrt u.v.m.

IDEEN FINDEN UND AKTIONEN MELDEN



und bitte unbedingt gut sichtbar das aktuelle Rotary Logo verwenden!



<https://brandcenter.rotary.org/de-de/>

<https://www.club-merchandise.eu/>



Werte. Bildung. Beruf.
Arbeitskreis der Distrikte
Deutschland | Österreich
Schweiz/Liechtenstein



Versteigerung

eines Kunstwerkes von
Udo Lindenberg
zugunsten von
ShelterBox



ShelterBox

25 Jahre Katastrophenhilfe

WIR IM DISTRIKT 1900 ROTARY & ROTARACT und ALUMNI

GEMEINSAME DISTRIKTKONFERENZ 13./14. JUNI 2025 | RUHR-UNI Universitätsstr. 150 | Bochum

MARKT DER MÖGLICHKEITEN DAS Mega-Event zum Netzwerken

**Freitag, 13. Juni | 18 Uhr
GET TOGETHER**

Bei einem fröhlichen Stehempfang lernen sich die Gäste kennen und „zappeln“ später zu legendärer Rockmusik der einzigartigen Rotary Rockband.

**Samstag, 14. Juni | ab 8.30 Uhr
DISTRIKTKONFERENZ**

Rotary und Rotaract starten zunächst separat mit der Mitgliederversammlung in den Tag.

DAS Mega-Event!

Marcus Weber und die Physikanten, bekannt aus der ARD-Show „Wer weiß denn sowas?“, faszinieren mit optischen und akustischen Effekten aus der spannenden Welt der Physik. In der kleinen „OSCAR-VERLEIHUNG“ werden die Action-Plan Champions in 8 Kategorien prämiert. Die Amtsketten werden übergeben und Ehrungen vorgenommen. Zum Jubiläum des ShelterBox e. V. wird es eine Versteigerung geben. Kein geringerer als Udo Lindenberg wird uns für die Versteigerung ein Original im Wert von 20.000 Euro malen.

**MARKT DER MÖGLICHKEITEN IM HAUS
DER FREUNDSCHAFT** – berufliche Chancen, Projektbeteiligungen und potenzielle Mitgliedschaften bei Rotary und Rotaract.

Im zweiten Teil der Diko treffen sich alle auf dem Markt der Möglichkeiten mit rotarischen Alumni. Hier können sich Unternehmen und Clubs präsentieren, um mit der Jugend in Kontakt zu kommen. Eingeladen sind hierzu auch über 700 Alumni der rotarischen Austauschprogramme der vergangenen 15 Jahre. Nachwuchstalente treffen auf Führungspersönlichkeiten um Gemeinsamkeiten auszuloten, Verbindungen zu knüpfen und neue Freundschaften zu stiften.

Rotary
Distrikt 1900



Rotaract
Distrikt 1900



ACTION-PLAN CHAMPION



UNSER DISTRIKT SOLL
KLIMAFREUNDLICHER
WERDEN:

100 BLÜHSTREIFEN
5000 SOLARPANEL

BEWERBEN

END
POLIO
NOW

ROTARISCHE
AUSSTELLER



FÜHRUNGSPERSÖNLICHKEITEN TREFFEN NACHWUCHSTALENTE

© Rotary International

MACH DIE DIKO ZUM EVENT MELDE DICH GLEICH AN:

ANMELDEN





Urlaubskinder e. V.
Postfach 21 04 11
72027 Tübingen
www.urlaubskinder.de

Theresa Ahrens
theresa.ahrens@urlaubskinder.de
+49 175 7495 459

Tolle Nachrichten für alle KidsCamp Freunde!

Wir haben es geschafft, ein Orga-Team für das **KidsCamp 2025** auf die Beine zu stellen und mit der Planung des KidsCamps begonnen. Das KidsCamp wird, wie auch im letzten Jahr, in Hamm auf den Wiesen des Kirchspiel Märkischer Schützenvereins Hamm-Mark vom **11. – 16. August 2025** stattfinden.

Wir wollen etwa 35 Kindern im Sommer ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Damit wir das auch dieses Jahr wieder schaffen, brauchen wir aber **EURE UNTERSTÜTZUNG!** Wir, das Orga-Team, sind jetzt fleißig und planen, damit das KidsCamp wieder ein Erfolg wird. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn Ihr euch dazu entscheidet, uns zu unterstützen und vielleicht auch eine Patenschaft zu übernehmen.

Hier eine kurze Erklärung:

Das KidsCamp ist eine Zeltfreizeit für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die aus sozial schwächeren Familien kommen und sich einen Urlaub verdient haben. Diese haben dann die Möglichkeit, fünf unvergessliche Tage mit uns in Hamm mit Geländespiel, Sport, Basteln und anderen schönen Dingen zu erleben. Es ist die größte deutschlandweite Sozialaktion, die es mittlerweile in jedem Distrikt in Deutschland gibt. **Das Besondere hierbei ist, dass sich das Camp nur aus Spenden finanziert und alle Helfer ehrenamtlich dabei sind.**

Wir bitten Sie und Euch, uns finanziell oder mit der Patenschaft eines Kindes zu unterstützen!

Wenn Ihr nun Lust habt, uns mit Eurem Club zu unterstützen und einem Kind mehr ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, meldet Euch gerne bei einer von den unten genannten Personen oder auch direkt bei mir. Wir bieten gerne an, einen Vortrag im Club zu halten, um das KidsCamp vorzustellen und Euch unsere Begeisterung dafür näherzubringen. Wir freuen uns riesig von Euch zu hören und Euren Club besuchen zu dürfen.

Mit lieben Grüßen

Theresa Ahrens
Urlaubskinder e.V.

Das Orga-Team:

- Infrastruktur	Brendan Blank:	brendan.blank@urlaubskinder.de
- Kinderbeauftragte	Jana Driller:	jana.driller@urlaubskinder.de
- Projektverantwortlicher	Jan-Niklas Fechner:	jan-niklas.fechner@urlaubskinder.de
- Küche	Moritz Fechner:	moritz.fechner@urlaubskinder.de
- Programm	Pascal Kolbach:	pascal.kolbach@urlaubskinder.de
- Projektleitung	Ann-Kristin Korte:	ann-kristin.korte@urlaubskinder.de
- Finanzen	Lukas Reick:	lukas.reick@urlaubskinder.de
- Helferbeauftragter	James Welsh:	james.welsh@urlaubskinder.de

GOVERNORBESUCH IM HAUS HERBEDE GESCHICHTE UND MUSIK IN ALLEN ECKEN



Witten Assistant Governor Rainer Sieber ist es Anfang Februar gelungen, den Mitgliedern der Clubs der Region 4 Ruhr Süd-West im Haus Herbede einen extrem weiten und sehr musikalischen Spannungsbogen zu präsentieren. Über 70 Gäste aus 10 Rotary und Rotaract Clubs der Region genossen gut gelaunt einen kurzweiligen Abend im Rittersaal des Hauses. Das offene Kaminfeuer in der Eingangshalle vermittelte direkt eine gemütliche Atmosphäre und man konnte bei einem Glas Prosecco fröhlich mit alten und neuen Freundinnen und Freunden plaudern. Mit einem kräftigen Schlag auf die Distriktglocke lud Rainer

Sieber die Gäste dann in den Festsaal und eröffnete den 8. Regionalbesuch des Governors. Damit neben rotarischen Gesprächen auch ein wenig über die Geschichte des Hauses Herbede vermittelt werden konnte, hat Freund Heinrich Schoppmeyer einen weiten Rückblick auf die Geschichte gewagt und detailliert über die verschiedenen Epochen und Bewohner des Hauses Herbede berichtet. Im Jahr 1019 wurde die Grundherrschaft Herbede durch Kaiser Heinrich II an das frisch gegründete Benediktinerinnenkloster Kaufungen übergeben. Das Kloster errichtete 59 Höfe in Herbede und Umgebung. 1200 gehörten dann auch die

ersten Gebäude des heutigen Hauses Herbede dazu. Im Laufe der Jahrhunderte wechselten die Besitzer und es wurden weitere Gebäudeteile errichtet und verändert. 1984 bis 1988 erfuhr das Gebäude umfangreiche Analysen und Restaurierungsarbeiten und ist heute eine beliebte Eventlocation für Hochzeiten und private Feiern.

Den ersten musikalischen Beitrag bot Fabian Bischoff, Chorleiter von „Singing alive“ und noch Student der ev. Pop-Akademie Witten, der gemeinsam mit Freund Dieter König zum Mitsingen des bekannten italienischen Songs „Bella

Ciao“ einlud. Freund Burkhard Waimann sorgte mit seiner Tochter Nadine für weitere stilvolle Unterhaltung bevor Grünkohl mit Mettwurst serviert wurde.

Gut gesättigt konnten die Gäste dann dem Vortrag des Governors lauschen. Kurzweilig lobte Governor Luigi die professionelle Gestaltung des Abends und lud zur Teilnahme an der Ausschreibung zum Rotary Action Plan Champion sowie an der Distriktkonferenz mit Rotarct am 13. und 14. Juni in Bochum ein. Jeder Club kann dort erneut seine Leuchtturmprojekte an Pinwänden präsentieren und Unternehmen haben die Gelegenheit unter den Rotaractors und den eingeladenen Alumni rotarischer Austauschprogramme der letzten 15 Jahre kluge Köpfe zu finden. Governor Elect Karin Schulze und Governor Nominee Peter Honsel waren in Witten ebenfalls dabei und auch die Assistant Governors Sulamith Frerich und Stefan Garfs holten sich an diesem Abend weitere Inspirationen für die zukünftigen Regionaltreffen ihrer Regionen. Die Inhalte des anstehenden 2. Akademietags am 22. März wurden von Karin Schulze schwungvoll vorgestellt und weckten Neugierde auf einen spannenden Vormittag mit lebhaften Erfahrungsberichten sowie Möglichkeiten zu aktivem Mitmachen z. B. bei der zukünftigen Projektplanung und einem Staffelaustausch für Präsidentinnen und Präsidenten.

Besondere Aufmerksamkeit richtete sich auch bei diesem Regionalbesuch selbstverständlich auf die Vorstellung der Club Projekte.

Witten-Hohenstein Zu zweit stellten Johannes Einig und Andreas Junge die Leuchtturmprojekte des Clubs vor. 1. Die Oldtimer-Rallye findet in diesem Jahr zum 12. Mal mit rund 70 Fahrzeugen statt. Das Event zählt in der Region zu einem beliebten Highlight, bei dem alle Freundinnen und Freunde mithelfen. Die Reinerlöse von rund 35-Tausend Euro fließen komplett in Club Projekte.



Mit einem kräftigen Schlag auf die Distriktglocke eröffnete Rainer Sieber den 8. Regionalbesuch des Governors im Haus Herbede.

2. „ET for Care“ bedeutet E-Training for Care, Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Wundpflege. Ein Hilferuf aus Bulgarien erreichte den Club vor einigen Jahren im Bereich der medizinischen Wundversorgung. Für uns fast unvorstellbare Zustände verursachten dort oft lebenslange gesundheitliche Probleme, weil Wunden nicht richtig auf Heilung behandelt werden konnten. Das Wissen um die Möglichkeiten fehlte. Andreas Junge nennt das Beispiel einer schweren Verletzung durch einen Motorradunfall. Wir dürfen hier erwarten, dass die Verletzungen zwar schwer sind, aber offene Brüche mit der Zeit wieder gut verheilen. Dies sei nicht überall auf der Welt so zu erwarten und Menschen nehmen die Folgen ihrer Verletzungen oft mit ins Grab und sterben unter Umständen sogar an der schlechten Wundversorgung. Mit der Odessa Medical Universal Clinic, der Alliance for Resilience und einer weiteren Initiative in der Ukraine bestehen bereits Kooperationen, die vor Ort eine bessere Wundversorgung ermöglichen sollen. Die guten Erfahrungen in Bulgarien lassen sich auf die Anforderungen in der Ukraine übertragen. Die Erlöse aus der Oldtimer-Rallye gehen u.a. auch in dieses internationale Projekt, für das der Club auch einen GlobalGrant-Antrag gestellt hat und bereits in einem intensiven Dialog mit Rotary International diesbezüglich steht. 3. Frühstücksmeeting mit Nachbarclubs. Past Präsident Ulrich Hasenohr stellt dieses Format kurz vor. Es wurde 2016/17 vom damaligen Präsidenten Michael Koch ins Leben gerufen. Es sollte Freundinnen und Freunden als Angebot die-

nen, wenn sie nicht an den regulären Meetings teilnehmen konnten. Jeden 2. Donnerstag eines Monats trifft sich inzwischen ein harter Kern, um sich beim gemeinsamen Frühstück auszutauschen. Die Rotary Clubs aus Bochum, Dortmund, Hattingen, Gevelsberg, Schwerte und Witten sowie der RC Ruhr sind regelmäßig dabei. Weitere Gäste sind herzlich willkommen. Das Frühstücksmeeting findet statt im Backhaus an der Dortmunder Straße 51 in Witten, jeweils von 8 bis 9 Uhr.

Gevelsberg Christina Kerckhoff präsentiert in Vertretung des Präsidenten die Projekte des Clubs. Als Foundation-Chair des Distrikts steht sie mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bereit für alle Fragen rund um Projektplanung und -Finanzierung. Der Club Gevelsberg kann ein frisch abgeschlossenes internationales Projekt vorweisen, die Ein-Dollar-Brille. Ein weiteres internationales Projekt im Amazonasgebiet in Peru ist bereits seit einem Jahr erfolgreich in der Umsetzung. Hier können sich noch weitere Clubs mit kleinen und großen Summen beteiligen. Zehntausend Euro fehlen noch. Gern kommt Christina Kerckhoff in die Clubs und stellt das Projekt vor. Lokal unterstützte der Club das ZwergEN-Projekt. Zwei Kitamitarbeiterinnen wurden auf 500 Euro-Basis gefördert. Leider ist es nicht mehr möglich, dieses Projekt fortzuführen. Im letzten Jahr hat sich der Club entschlossen, den Kinderschutzbund zu unterstützen. 80 Kinder bekommen eine Förderung im Nachmittagsbereich.

Wetter Ralph Näscher und Jochen Bee stellen das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ vor, das in Grundschulen Kinder über das Thema „Sexueller Missbrauch“ informiert. Finanziert wird das Projekt durch Benefizkonzerte und öffentliche Vorträge. Außerdem gibt es ein Fundraisingprojekt zu Ostern. Blech-eier mit dem Motiv eines bekannten Bauwerks der Stadt. 2000 Losnummern sind mit den Eiern verbunden. Zehntau-



Heinrich Schoppmeyer hat die Gäste mit auf eine Zeitreise durch 1000 Jahre genommen und die historischen Veränderungen im Haus Herbede erklärt.

send Euro sind so im vergangenen Jahr generiert worden. In diesem Jahr soll mit den Erlösen auch das Frauenhaus unterstützt werden. Die Glücksei-Aktion hat den Aktiven im Club sehr viel Spaß gemacht und den Teamgeist beflügelt. Fast alle Beteiligten waren auch heute beim Regionalbesuch des Governors dabei. Gern stehen Ralph Näscher und Andreas Junge für Fragen zur Projektidee zur Verfügung.

Semper Apertus Germany Aus Hamburg ist Präsident Friedemann Schwarze angereist, um über den Club zu berichten. Es handelt sich um einen Passport Club, der 2021 gegründet wurde und sich jeden zweiten Montag online trifft. Der nächste Präsident ist in den Emiraten wohnhaft und es gibt Mitglieder u.a. in London, der Türkei und über die gesamte Bundesrepublik verteilt. Der Club an sich ist schon ein Projekt, weil es hier über Grenzen hinweg Vortragsangebote gibt. Auf der Online-Plattform sind diese regelmäßig eingestellt und tauchen auch immer im Newsletter der Online-Community D-A-CH auf, der bei Peter Adler (RC Wien-Grinzing) abonniert werden kann. Ein lokales Projekt gibt es inzwischen auch in Essen. „Das Dorf e.V.“ ist eine Initiative für Hochbegabte. Hier haben sich Mitglieder des Clubs mit einer Hands-On Aktion engagiert und bei Renovierungsarbeiten geholfen. „Das Dorf e.V.“ stellt Förderprogramme für hochbegabte Kinder aller Schichten zur Verfügung. Da es Hochbegabung nicht nur in Akademikerfamilien gibt, bekommen hier ganz besonders auch Kinder und Familien professionelle Unterstützung, die sonst weniger Teilhabemöglichkeiten haben.

In diesem Club können Interessierte vor ihrer möglichen Aufnahme für sechs Monate als Gastmitglied dabei sein und den Club kennenlernen. Zwei bis drei Mal im Jahr treffen sich die Mitglieder auch im Advent, im Sommer zur Ämterübergabe und zu Clubfahrten.

Rotaract Hagen und Witten-Wetter-Ruhr Patrick Becker stellt das ShelterBox-Dinner des Rotaract Club Hagen vor. ShelterBoxen bieten Betroffenen von Naturkatastrophen eine Bleibe, bis deren Häuser wieder aufgebaut sind. Anfang Februar werden die Mitglieder das Dinner im Gasthof Schlesierland in Hohenlimburg anbieten. Die Erlöse von ca. 2.500 Euro gehen komplett an ShelterBox. Daniel Langemann berichtet von der großen Zaubershow der Stadt Witten. Getreu dem Jahresmotto „The magic of Rotary“ war der Zirkus Quamboni aus Hagen dabei und einige junge Künstler. Insgesamt sind bei der Show rund 3.700 Euro für das Kinderhospiz zusammengekommen. Außerdem hat der Club eine Hands-On-Aktion in diesem Kinderhospiz organisiert, bei der alle Clubmitglieder bei der Gartenpflege geholfen haben.

Ennepe-Ruhr Kinder- und Jugendförderung steht im Fokus des Clubs, von dem Thomas Albers berichtet. In Gevelsberg gibt es eine Initiative in Kindergärten und Grundschulen, bei der eine „Freundschaftsbank“ einlädt, Anschluss zu finden. Kinder, die sich gerade allein fühlen, können sich auf die Bank setzen und signalisieren damit, dass sie An-

schluss suchen. Dies fördert den Mut der Kinder, zu zeigen, dass sie sich alleine fühlen und gleichzeitig animiert es Kinder, sich dazuzusetzen und dem Kind Gesellschaft zu spenden. Diese Initiative wird in mehreren Schulen und Kindertageseinrichtungen angeboten und erfreut sich großer Beliebtheit.

Rotary Club Ruhr Christian Klawitter berichtet aus dem jungen Club, der 2017 gegründet wurde. Anfangs waren viele Pädagogen im Club. Darum konzentrierten sich erste Projekte in diesem Bereich. Es gibt Berufsberatungsinstitutionen, bei denen Jugendliche Fragen an Experten stellen können. Bildung und Jugendförderung bzw. Berufsförderung stehen nach wie vor im Fokus. Regelmäßige Bibliotheksgespäche befassen sich ebenfalls mit dem Thema Berufsfindung. Inzwischen bietet der Club einen eigenen Bildungskanal auf Youtube an. Kurzvideos aus dem Berufsalltag sollen jungen Menschen helfen, ein Gespür für die Berufe zu bekommen. Mittlerweile gibt es 46 Clips, die der Club mit seinen Mitgliedern produziert hat. Diese Kurzvideos werden neuerdings von verschiedenen Institutionen genutzt und die Initiatoren werden zu Vorträgen eingeladen.

Fotos und Videos



Mitsingen konnten die Gäste zu „Bella Ciao“ und „Shalom Alechem“.



Bei winterlichen Temperaturen machten sich 35 Freundinnen und Freunde auf den Weg, um einen Blick über den eigenen Clubstellerrand zu wagen.

KREATIVE „COUNTRY CLUBS“ MIT VIEL POWER ZUM NACHMACHEN EMPFOHLEN: ROTARY REANIMIERT UND OSTER-TOMBOLA

Lemgo Im dreieckigen Wintergarten des Gasthofs Lallmann hat die Betreiberfamilie für rotarische Stimmung gesorgt, indem auf allen Tischen bereits internationale Rotary-Wimpel standen. Es brauchte fast keine weitere mitgebrachte rotarische Deko aus dem Distrikt-Fundus, um den aktiven Rotarierinnen und Rotariern, den Abend stimmungsvoll zu gestalten. Nur noch ein paar Flyer zu den aktuellen Projekten und anstehenden Veranstaltungen auf den Tischen verteilt, und schon konnte es losgehen. Assistant Governor Tobias Schuhmacher und Governor Luigi begrüßten die eintreffenden Gäste direkt am Eingang und schnell waren zahlreiche Gespräche im Gange. Pünktlich um 18 Uhr ergriff Tobias das Wort und eröffnete den 9. von insgesamt 11 Regionalbesuchen des Governors. Die Region ist vergleichsweise klein, sie zählt fünf Rotary Clubs und einen Rotaract Club. Aber dennoch konnten Projektvielfalt und Kreativität der Aktiven den Governor beeindrucken. Nachdem Luigi auch in Lemgo seine Ideen für das laufende Jahr vorgestellt und kräftig

Werbung für die Distriktkonferenz sowie eine Teilnahme an der Ausschreibung zum Rotary Champion als äußerst erstrebenswert beschrieben hat, traten die Hauptakteure des Abends nacheinander nach vorn.

Bad Salzuflen Das aufgestellte Roll-Up des Rotary Clubs Bad Salzuflen wies auf ein sehr erfolgreiches Fundraising-Projekt hin. Der Präsident des Clubs, Ralf Hofmeister, stellte die Idee vor und wies darauf hin, dass der Begriff „Glücks-Ei“ patentrechtlich durch einen Rotary Club in Norddeutschland geschützt sei und nur durch eine Spende von 500 Euro verwendet werden dürfe, was im Raum ungläubiges Kopfschütteln auslöste. Der Club nennt die Aktion nun „Große Ostertombola“ und ist auch damit seit fünf Jahren sehr erfolgreich unterwegs. Es gibt 4-Tausend Los-Eier und sehr attraktive Preise, die von lokalen Unternehmen und Privatpersonen gestiftet werden. Auf zwei Samstags-Märkten werden die Eier für 5,- Euro pro Stück verkauft. Über 20-Tausend Euro kommen so jährlich zu-

sammen. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendförderung verwendet. Außerdem hat der Club in der Innenstadt ein Tastmodell für Blinde gestiftet. Diese können dann die Gebäude in Miniatur ertasten und auch das Rotary Logo ist erhaben auf dem Modell angebracht. Weiterhin unterstützt der Club verschiedene Sportvereine, eine Hausaufgabenbetreuung und das Zirkusprojekt einer Grundschule.

Lemgo Der Präsident hätte dem Governor gern einen Hexentrunk mitgebracht, was leider nicht möglich war, weil die Fläschchen offensichtlich fortgehext und nicht mehr auffindbar waren. Dafür konnte er von besonderen Immobilien mit unschätzbarem Wert berichten, die in Äthiopien stehen und einen Schulkindergarten, eine Klinik sowie eine Bäckerei beherbergen. Zum Schluss bekommt der Governor noch die Club-Chronik in Form einer Broschüre überreicht.

Lemgo-Hanse Präsident Elect Dennis Helms stellt in Vertretung des Präsi-



Wiederbelebung weist darauf hin, dass 70-Tausend Menschen pro Jahr in Deutschland an den Folgen von missglückten Reanimationsversuchen nach Herz-Kreislaufversagen versterben. Das bedeutet, dass pro Tag 200 Menschen sterben, weil ungeschulte Personen nicht richtig reanimiert haben. Dieser Wert ist im Vergleich zu anderen Europäischen Ländern recht hoch. In Dänemark wurde 2005 Reanimationstraining in Schulen eingeführt. Daraus resultierte ein Anstieg der Überlebenden durch Laien-Reanimation um 80%. Dies soll nun auch in Deutschland so werden. Ein Reanimati-

onset mit Puppen kostet rund 850 Euro. Gemeinsam mit den Johannitern will der Club nun alle Schulen in Lemgo mit diesen Sets ausstatten und ausbilden lassen.

FOTOS UND VIDEOS

ten Thomas Haeisen, das Leuchtturmprojekt des Clubs vor. Der Club wurde 2011 gegründet und hat aktuell 39 Mitglieder. Seit 2012 unterstützt der Club ein Waisenhaus in Kumari in Nord-Indien. Eine ländliche Region mit vielen Teeplantagen. Das Waisenhaus ist inzwischen eine große Bildungseinrichtung geworden, die 350 Kinder unterrichtet und beherbergt. Die Kinder werden bis zum Abitur geführt. Es werden täglich über 700 Mittagessen nicht nur für die Heimkinder angeboten. Eine eigene Hühnerfarm dient der Selbstversorgung. 2015 wurde eine Näherei eingerichtet mit 20 Lehrstellen. 2021 wurde mit einer Spende des Clubs ein Trinkwasserprojekt in der Schule umgesetzt. 2023 wurde erneut mit Hilfe eines District Grants ein Computerraum eingerichtet. Vor Ort sorgt Pater Jason dafür, dass die Gelder dort ankommen, wofür sie gedacht waren. Einige Club Mitglieder sind kürzlich nach Indien gereist und haben sich vom Fortschritt überzeugen können.

Lemgo-Sternberg Präsident Elect Marcus Birkel ist vor drei Jahren über die Rotary Motorrad-Fellowship zu Rotary gekommen. Als begeisterter Biker wurde er von einem Freund eingeladen. Diese Fellowship hat bereits über 250-tausend Euro auf seinen Touren gesammelt. Pro Motorradtour kommen immer mehrere Tausend Euro für Sozialprojekte zusammen. Diese Initiative hat Marcus Birkel so gut gefallen, dass er nun mit großem Engagement das Projekt „Rotary reanimiert“ begleitet. Der Deutsche Rat für



Governor Luigi fand lobende Worte für die beeindruckenden Aktivitäten der Clubs in der Region 10 Nord-Ost. Gemeinsam mit Assistant Governor Tobias Schuhmacher freute er sich über positives Feedback am Ende des Abends.

Heyo Schmiedeknecht

Past Governor 2005/06



Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Dr. Heyo Schmiedeknecht, der am 25. Februar 2025 im Alter von 85 Jahren nach schwerer, hoffnungsloser Krankheit verstorben ist. Heyo hinterlässt seine Frau Stefanie mit vier Kindern und 10 Enkelkindern.

Heyo wurde am 27. Mai 1939 in Bochum geboren. Nach dem Abitur 1959 studierte er Betriebswirtschaft in Köln und schloss 1964 als Diplom-Kaufmann ab. 1973 promovierte er an der Universität Münster mit einer Arbeit über Kostenermittlung in der Kraftwirtschaft.

Seine berufliche Laufbahn begann in der Stahlindustrie. 1976 wurde er Sprecher des Vorstands der Harpener Bergwerks AG in Dortmund, damals eine Tochter von Hoesch. Nach einem Zwischenspiel bei Wehrhahn übernahm er von 1990 bis 1997 den Vorstandsvorsitz der Deutschen Babcock AG in Oberhausen.

2004 erfüllte sich Heyo seinen Lebens Traum und wurde vom Manager zum Unternehmer. Er übernahm die Salamander Industrie-Produkte GmbH in Türkheim, einem Hersteller von Fensterprofilen. Das Unternehmen wird inzwischen von seinen Söhnen Götz und Till geleitet.

Seine rotarische Laufbahn begann im Juli 1976 mit dem Eintritt in unseren Club. Im rotarischen Jahr 2000/2001 war er unser Präsident. 2003 war er Gründungsbeauftragter des Rotary Clubs Dortmund-Romberg. Sein Engagement führte ihn weiter zur Position des Governors im Distrikt 1900 für das rotarische Jahr 2005/2006. In seinem Amtsjahr richtete er ein professionelles Sekretariat im Distrikt 1900 ein.

Wir verlieren einen Menschen, dem Familie über alles ging, einen durchsetzungsstarken Manager, einen Unternehmer, der – mit seinen Zielen im Blick – immer auf Ausgleich und Fairness bedacht war, nicht zuletzt ein ausgesprochen engagiertes Mitglied unseres Clubs, dessen rotarisches Engagement mit 2 PHFs ausgezeichnet wurde.

Johann Jaeger
RC Dortmund-Hörde



TERMINE 2024/25



GOVERNORBESUCHE IN DEN REGIONEN 18-21 Uhr

Region	Assitant Governor	Tag, Datum
Reg. 1 West	Jörg Stasche	Fr. 24.01.2025
Reg. 2 Ruhr Nord-West	Jörn Hartwich	Mo. 28.10.2024
Reg. 3 Ruhr Nord-Ost	Nhiem Lu	Mo. 09.09.2024
Reg. 4 Ruhr Süd-West	Rainer Sieber	Mi. 05.02.2025
Reg. 5 Süd-West	Karin Schulze	Do. 26.09.2024
Reg. 6 Süd	Peter Honsel	Do. 14.11.2024
Reg. 7 Mitte	Monika Jost	Mo. 17.03.2025
Reg. 8 Ost	Stefan Garfs	Fr. 04.04.2025
Reg. 9 Nord-West	Hans-Jürgen Steuber	Mo. 25.11.2024
Reg. 10 Nord-Ost	Tobias Schuhmacher	Fr. 14.02.2025
Reg. 11 Nord	Ulli Mehlmann	Fr. 17.01.2025

RI Conventions

Calgary, Kanada	21.-25.06.2025
Taipei, Taiwan	13.-17.06.2026
Honolulu, Hawaii	05.-09.06.2027
Manila, Philippinen	03.-07.06.2028

WEITERE VERANSTALTUNGEN

2. Akademietag in Dortmund

Zertifizierungen, Basiswissen für Neumitglieder und neue Amtsträger sowie versch. rotarische Themen für interessierte Mitglieder

22. März 2025

Rotary & Rotaract ActionDay

Mitglieder der rotarischen Familie in ganz Deutschland gehen mit Aktivitäten in die Öffentlichkeit
Ein idealer Tag, um gemeinsam einen Blühstreifen anzulegen

10./24. Mai 2025

Rotary & Rotaract Sommerfest Distriktkonferenz in Bochum

Mitgliederversammlung und Treffen der rotarischen Familie, Preisverleihung Rotary-Champions u.v.m.

13./14. Juni 2025